

## Vorwort

---

Bei diesem Buch handelt es sich um meine dem Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik der FAU Erlangen-Nürnberg im Mai 2022 vorgelegte Dissertation. Die zu diesem Zweck analysierten Texte aus extrem rechten Publikationen stammen aus den Jahren 2015 bis 2018; die darin gespiegelten Ideologien sind jedoch heute gleichermaßen aktuell. Die Analyse legt diese im Detail offen und kann damit zur Identifizierung diskriminierender Narrative, wie auch als Basis zur Schaffung von Gegennarrativen genutzt werden.

Ich bedanke mich herzlich bei Herrn Professor Dr. Dr. Heiner Bielefeldt für die Betreuung meiner Arbeit, seine kritischen Rückfragen und steten Ermutigungen. Auch die Teilnehmenden des Doktorand:innenkolloquiums haben mir immer wieder dabei geholfen, neue Perspektiven auf meine Forschung einzunehmen.

Nicht zuletzt danke ich meiner Familie und meinen Freund:innen, dass sie während dieser Zeit auf ganz unterschiedliche Weise an meiner Seite standen. Der Unterstützung meines Partners war es zu verdanken, dass ich einer wichtigen Empfehlung Rosa Luxemburgs stets in ausreichendem Maße nachkommen konnte, welche ich an alle Schreibenden weitergebe:

**»Seien Sie viel im Freien, botanisieren Sie viel.«**

*(Luxemburg, Rosa 2013: Briefe aus dem Gefängnis. Berlin: Dietz)*

